

Im Einsatz für Recht und Arbeitsplätze

Mechernicher Kanzlei Müller, Eicks und Winand feierte am 1. Oktober 2022 ihr 50-jähriges Bestehen – Firmengründer Siegfried Müller hat im Einmann-Büro in der Bahnstraße angefangen – Heute ist die Kanzlei nach eigenen Angaben die größte mit Hauptsitz im Kreis Euskirchen

Mechernich – Wenn man kurz vor Weihnachten rund 60 Mitarbeitern mitteilen muss, dass es in ihrer Eifeler Firma nicht weitergeht, dann ist das ein richtig harter Moment im Berufsleben eines Insolvenzverwalters. Das hat auch Siegfried Müller nicht kalt gelassen. Daher war es ihm auch immer ein Anliegen, durch seine Arbeit mit dazu beizutragen, dass Mitarbeiter nach Insolvenzen ihre Jobs behalten können. Hunderte Arbeitsplätze werden es wohl sein, die der Gründer der Mechernicher Kanzlei Müller, Eicks & Winand in 50 Berufsjahren hat retten können – und an jedem einzelnen hängen und hängen immer auch Schicksale. Dessen war sich Siegfried Müller, der am 1. Oktober 2022 mit seinem Team das 50-jährige Bestehen seiner Kanzlei feiern konnte, immer bewusst. „Als ich mich am 1. Oktober 1972 in Mechernich als Rechtsbeistand selbstständig gemacht habe, hätte ich allerdings nicht daran gedacht, 50 Jahre später Inhaber der größten Kanzlei zu sein, die im Kreis Euskirchen ihren Hauptsitz hat“, sagt der heute 75-Jährige, der mit seinem Team entschieden hat, statt großer Jubiläumsfeier lieber eine soziale Einrichtung zu unterstützen.

Elf Anwälte, eine Steuerberaterin

Außer Siegfried Müller sind in den beiden Gesellschaften, die die Kanzlei ausmachen, elf



Seit 50 Jahren im Einsatz für seine Klienten: Siegfried Müller hat die Kanzlei Müller, Eicks und Winand am 1. Oktober 1972 in einem Einmann-Büro in der Mechernicher Bahnstraße gegründet.

Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sowie eine Steuerberaterin tätig. Zudem arbeiten rund 30 überwiegend weibliche Rechtsanwaltsfachangestellte und Sachbearbeiterinnen in der Kanzlei mit Standorten in Mechernich, Frechen und Weilerswist. „Viele haben bei uns die Ausbildung gemacht, sind mitunter nach Elternzeiten wieder zu uns zurückgekommen und halten uns teilweise über Jahrzehnte die Treue“, berichtet Siegfried Müller nicht ohne Stolz. Offenbar schätzen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Vorzüge eines familiär geführten Unternehmens.

Sohn Jochen ist Insolvenzrechtler

Dazu gehört auch, dass Sohn Jochen seit 16 Jahren mit in der

Kanzlei arbeitet und zwischenzeitlich die Leitung des Unternehmens übernommen hat. Er ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Insolvenzrecht. „Es ist einfach faszinierend, welche Bandbreite an unterschiedlichen Lebenssituationen wir hier erleben“, sagt Jochen Müller über die Arbeit in der Kanzlei mit Hauptsitz in der Mechernicher Innenstadt. An einem Tag sei es der Nachbarschaftsstreit wegen eines überhängenden Astes, am nächsten Tag sitze sein Vater im Flieger nach Mexiko, um über die Fortführung eines Unternehmens zu verhandeln, das in Schieflage geraten war. Das war auch für Siegfried Müller immer der besondere Reiz an seinem Beruf. Angefangen hatte alles mit einer Ausbildung, anschließend war er Bürovorsteher in verschiedenen Kölner Kanzleien. Damals konnte er sich dann ohne Jurastudium als Rechtsbeistand selbstständig machen. Seit 1980 gibt es diese Möglichkeit nicht mehr, seitdem ist Müller dann auch Mitglied der Rechtsanwalts-Kammer.

Passionierter Jäger und Aktivurlauber

Das ist auch eine der Grundlagen für den heutigen Erfolg der Kanzlei gewesen. „Denn ab diesem Zeitpunkt konnte ich Rechtsanwältinnen anstellen und mit ihnen kooperieren“, sagt der passionierte Jäger, der zudem

gerne Golf spielt und am liebsten Urlaube macht, bei denen er agil sein kann. Offenbar eine Eigenschaft, die auch im Berufsleben nicht geschadet hat. Denn Siegfried Müller entwickelte die Kanzlei immer weiter. So verfügt das Büro heute über Fachanwälte und Spezialisten für fast alle denkbaren Rechtsgebiete. Kanzlei-Partnerin Sylvia Winand etwa ist Fachwältin für Familienrecht. Mit-Namensgeber Werner Eicks ist spezialisiert auf Arbeits- und Erbrecht. Zudem gibt es Fachanwälte für Bau- und Architektenrecht, für Handels- und Gesellschaftsrecht sowie für Verkehrs-, Miet- oder allgemeines Zivilrecht. Mit dem Konkurs- und Insolvenzrecht hat Siegfried Müller sich ab den 1990er Jahren im Eifeler Bereich einen Namen gemacht. Dieser Aufgabe hat sich auch Sohn Jochen Müller verschrieben, der nun die Aufgabe hat, die Kanzlei in die nächsten 50 Jahre zu führen. Mit der Müller / Müller Insolvenzverwaltung beraten sie zudem Unternehmen und Privatpersonen, die in wirtschaftliche Schieflage geraten sind. Von Gerichten in Aachen, Köln, Bonn, Mönchengladbach und Siegen werden sie und ihr Team regelmäßig als Insolvenzverwalter bestellt. Dann geht es immer wieder darum, Firmen zu sanieren und im besten Fall auch die Arbeitsplätze zu sichern.

pp/Agentur ProfiPress



Ein gutes Team am Hauptsitz in Mechernich: (v.l.) Werner Eicks, Sylvia Winand, Siegfried Müller und Jochen Müller.

Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress